



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Essen

Ehlgötz, Hermann

Berlin-Halensee, 1925

Brauerei Stauder, Essen-Altenessen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-96344](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-96344)



Schwankhalle

Brauerei Stauder

Essen-Altenessen

Im Jahre 1867 erfolgte die Gründung der Brauerei Stauder durch den aus Bayern eingewanderten Theodor Stauder, den Großvater des jetzigen Inhabers.

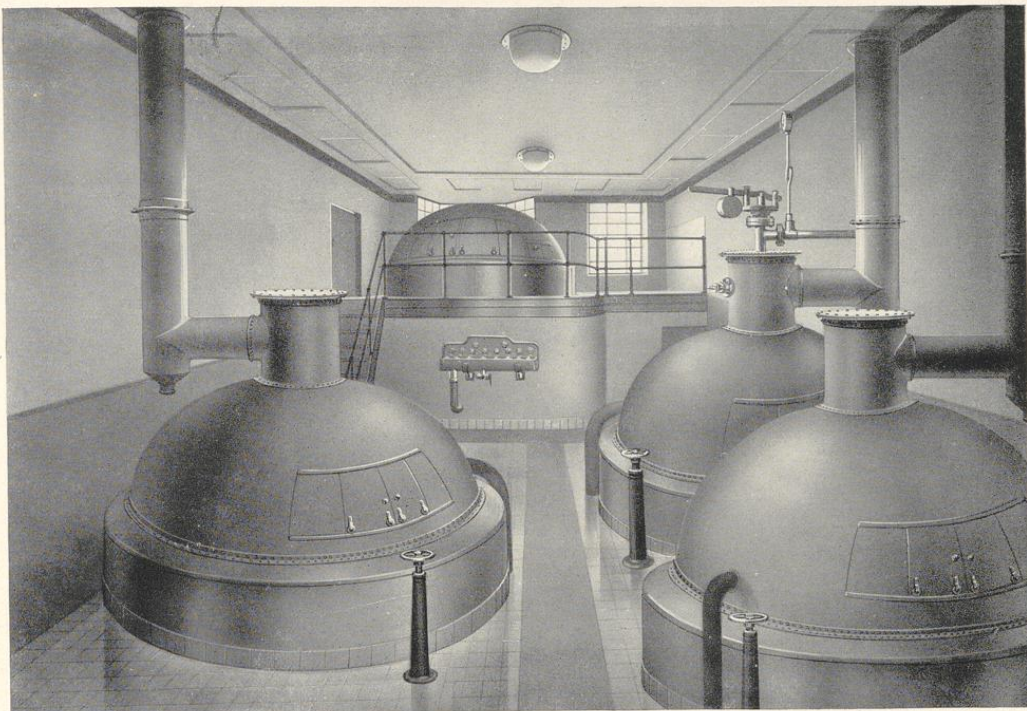
Im Herzen des damals noch recht kleinen Essen, und zwar auf der Steeler Straße, pachtete er eine der zu dieser Zeit zahlreichen kleinen Hausbrauereien und braute dort in recht bescheidenen Verhältnissen das damals in Essen noch wenig bekannte Bier nach bewährter bayrischer Art. Sein Sohn Jacob Stauder erwarb im Jahre 1879 auf der Bruckmannstraße in Altenessen in weitschauender Voraussicht ein größeres Gelände und errichtete darauf eine eigene Brauerei. Sein eiserner Fleiß, seine Willensstärke und der Drang zur Ausdehnung mußten zum Erfolge führen. Heute ist die Brauerei Stauder als eine der größten Privatbrauereien Deutschlands anzusprechen, deren technische Anlagen modern und mustergültig sind. Trotz Krieg und wirtschaftlicher Not hat sich die Produktion der Brauerei

Stauder andauernd vergrößert; die Brauerei ist heute für eine Jahresproduktion von 100 000 Hektoliter eingerichtet. — Von der kleinen Hausbrauerei zur Großbrauerei, wahrlich ein stolzer Erfolg für die Familie Stauder.

Im Jahre 1916 starb Jacob Stauder, dessen Leben reich an Arbeit und Erfolg gewesen ist; es war ihm noch vergönnt, die Ernte seiner Arbeit in voller Reife zu sehen. Sein Sohn Caspar Stauder ist seitdem Inhaber der Brauerei. Die Brauerei Stauder hat gezeigt, daß sich auch noch in der Zeit der Brauereikonzerne allem Widerstand zum Trotz eine Privatbrauerei nicht nur halten, sondern sogar zu stolzer Höhe emporarbeiten kann.

Die Stauder-Biere gelangen in den ersten Lokalen Essens zum Ausschank und erfreuen sich größter Beliebtheit. Stauder-Pils ist heute ein anerkanntes und weitbekanntes Markenbier, das selbst dem tschechischen Pilsener die Spitze bietet.

* * *



Blick in die Sudhausanlage



Ein Gärkeller